

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ruhla

Die Stadt Ruhla schreibt im Rahmen eines VgV Verfahrens Planungsleistungen für die Neustrukturierung Bauhof in den Losen 1-3 aus.

Umfang der Beschaffung:

Die Stadt Ruhla liegt mitten im Thüringer Wald, umgeben von der einzigartigen, nachwachsenden Rohstoffquelle Holz. Ruhla war und ist mit Wald und Holz aufs engste verbunden. Das historische Stadtbild ist überwiegend geprägt von Fachwerkhäusern. Holz in Kombination mit Ton, Lehm und Stroh waren historisch die wichtigsten, lokalen Baumaterialien. An dieses baukulturelle Erbe möchte die Stadt Ruhla wieder anknüpfen, heute unter neuen Aspekten des CO₂-neutralen Bauens, des aktiven Klimaschutzes, der Recyclbarkeit und der Förderung der regionalen Wirtschaft.

Der Bauhof ist für eine Vielzahl wichtiger Funktionen des Erholungsortes Ruhla und seiner Ortsteile überaus wichtig. Auf Grund eines jahrzehntelangen Investitionsstaus durch fehlende öffentliche Gelder sind die Bestandsgebäude und Lagerflächen in einem ruinösen, nicht mehr wirtschaftlich zu sanierendem Zustand, Werkstattbereiche müssen gar nach einem Wasserschaden abgestützt werden. Bei der Bestandsanlage handelt es sich um eine ehern. Industriebrache. Ziele sind u.a. Schaffung rechtskonformer, zeitgemäßer Arbeitsbedingungen, Erfüllung von Arbeitsschutzaufgaben, Altlastenentsorgung, Verbesserung der Funktionalität und Wirtschaftlichkeit, Aufwertung des Stadtquartiers "Bahnhofsvorstadt", barrierefreie Zugänglichkeit der Friedhofsverwaltung, Neuordnung der Lagerflächen und Außenbereiche.

Die Stadt möchte durch Verwendung von regionalem Holz, als zukunftsweisendem Baustoff, ein positives Signal für klimaneutrales, öffentliches Bauen in Thüringen setzen. Das Vorhaben soll in allen Phasen beispielgebend für eine innovative Verwaltung mit regionalen Partnern im ländlichen Raum sein. Diese Bauinvestition soll die regionale Wertschöpfungskette Holz befördern. Durch die Verwendung des nachhaltigen, regionalen, CO₂ bindenden Baustoffes Holz, kurze Transportwege, Aufbau und Unterstützung der regionalen Wertschöpfungskette Holz ("Holz von hier") geht eine wichtige Vorbildfunktion für andere Kommunen und für weitere öffentliche, CO₂-neutrale Baumaßnahmen (Kindertagesstätten, Schulen, Verwaltungsbauten, Feuerwehren etc.) aus. Holz kann darüber hinaus ein wichtiger Innovationsmotor für neue Entwicklungen im Thüringer Wald und Thüringen werden.

Die Hauptkonstruktion des neuen Bauhofes soll in einer Massivholzbauweise in Kombination mit einem ökologischen Holzrahmenbau errichtet werden. Die Architektursprache soll sich an regionalen Bautraditionen mit sägerauer vertikaler Holzschalung (Boden / Decker), Holzschindelbekleidung und auskragenden Dächern als konstruktiven Holzschutz orientieren. Durch die Verwendung natürlicher Baumaterialien wird auch Rücksicht auf die sensible Lage des Bauhofes in der Aue des Erbstroms genommen. Nachfolgende Generationen sollen einmal keine Entsorgungsprobleme haben, da die Hauptmaterialien wieder in den natürlichen Energie- und Materialkreislauf eingehen können, bzw. Altholz sogar an Wert zunimmt. Die geplante Nutzungsfläche beträgt ca. 1.260 m². Die Brutto-Gesamtbaukosten (KG 300+400) werden auf 1.500.000,00 EUR geschätzt. Die Fläche des Baugrundstücks beträgt ca. 11.500 m².

Die im Bestand vorhandene Holzheizung soll weiterverwendet werden, da diese einen relativ modernen Standard aufweist. Durch die Stadt Ruhla ist die Nutzung von Photovoltaik-Elementen an den Gebäuden oder andere sinnvolle erneuerbare Energiequellen zur Stromerzeugung beabsichtigt.

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Ziel der Beschaffung ist die Vergabe folgender Leistungen nach HOAI 2021 Teil 3 und Teil 4:

- Los 1: Objektplanung Gebäude, Lph. 1-9 nach den §§ 33-37 + Tragwerksplanung, Lph. 1-6 nach den §§ 49-52 + Besondere Leistungen (Planung Verkehrsflächen und Freianlagen, Wärmeschutz- und Energieberechnung entsprechend aktueller Gesetzeslage, Brandschutzplanung, Klimaverträglichkeitsprüfung, Erarbeitung EFRE-Fördermittelantrag, Vermessung, Baugrunduntersuchung, Bestandsdokumentation nach Abschluss Bauvorhaben)

- Los 2: Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1-3 / HLS, Lph. 1-9 nach den §§ 53-56 + Besondere Leistungen (detaillierte Betriebskostenberechnung für ausgewählte Anlage Holzheizung, detaillierte Wirtschaftlichkeitsnachweise, detaillierter Nachweis der Schadstoffemissionen, Zuarbeit zum EFRE-Fördermittelantrag)

- Los 3: Planung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4-6 / ELT, Lph. 1-9 ebenfalls nach den §§ 53-56 + Besondere Leistungen (Detaillierte Wirtschaftlichkeitsnachweise, Zuarbeit zum EFRE-Fördermittelantrag)

für den Neubau der Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude des Bauhofs Ruhla. Es ist eine stufenweise Beauftragung in Abhängigkeit der Bereitstellung von Fördermitteln vorgesehen. In einer ersten Stufe werden für alle Lose die Leistungsphasen 1 bis 3 einschließlich der Fertigstellung des EFRE-Förderantrags beauftragt. In einer zweiten Stufe werden die Leistungsphasen 4 bis 5 beauftragt. In einer dritten Stufe werden die Leistungsphasen 6 bis 9 beauftragt.

Der Auftraggeber behält sich vor, Teilleistungen getrennt zu vergeben, wenn besondere fachliche Gründe dafürsprechen.

Die Realisierung des Gesamtprojekts ist in 3 Bauabschnitten über einen Zeitraum von 3 Jahren geplant. Für alle 3 Lose wird die Bearbeitung der Leistungsphasen 1 bis 4 für die Gesamtmaßnahme durchgeführt, die Leistungsphasen 5 bis 9 werden jeweils bauabschnittsweise bearbeitet.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit	Laufzeit in Jahren
----------	--------------------

Laufzeit in Jahren	3
--------------------	---

Der Auftrag kann verlängert werden

Beschreibung der Verlängerungen

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Es können sich aus den Vergabe- und Abrechnungsbedingungen sowie Fristen der geplanten Fördermittel Rahmenbedingungen ergeben, die zu einer Auftragsverlängerung führen.

Zugangslink:

<https://www.dtv.de/Satellite/public/company/project/CXP4Y7ZHEEN/de/eforms/processdata?2>

gez. Dr. Gerald Slotosch

Bürgermeister Stadt Ruhla